

Gemeinderat verabschiedet Kulturleistungsverträge 2020-2023

21.2.2019 - Der Gemeinderat hat die neuen Kulturleistungsverträge mit den Vereinen BeJazz und Kulturhof Schloss Köniz verabschiedet und die entsprechenden Verpflichtungskredite an das Parlament weitergeleitet.

Die Leistungsverträge mit den Vereinen BeJazz und Kulturhof Schloss Köniz sind erneuert worden. BeJazz und Kulturhof gehören zu den 15 Institutionen, die den Status "regional bedeutend" tragen und gemeinsam von der Gemeinde Köniz, dem Kanton Bern und der Regionalkonferenz Bern-Mittelland subventioniert werden.

Während der Beitrag an BeJazz im Vergleich zur laufenden Vertragsperiode unverändert bleibt, soll der Beitrag an den Kulturhof Schloss Köniz um knapp 60 Prozent erhöht werden. Die zusätzlichen finanziellen Mittel werden vom Kanton und der Regionalkonferenz aufgebracht, die sich neu an den Bruttokosten beteiligen. Der Beitrag, den die Gemeinde Köniz an die beiden Kulturinstitutionen entrichtet, ist gleich hoch wie in der laufenden Vertragsperiode und macht rund 15 Prozent des kommunalen Kulturbudgets aus.

Mit dem Kulturhof Schloss Köniz schliesst die Gemeinde Köniz zusätzlich eine bilaterale Vereinbarung ab, die das vom Verein veranstaltete soziokulturelle Programm (z.B. Boule-Turnier, Spielfest, Tanzen im Schlosshof etc.) regelt. Damit kommt der Verein Kulturhof Schloss Köniz seinem Zweck nach, ein Kultur- und Begegnungszentrum zu betreiben.

Das Könizer Parlament entscheidet im März 2019 über die insgesamt drei Kredite. Nach der Genehmigung der beiden gemeinsam mit der Regionalkonferenz und dem Kanton Bern gesprochenen Kredite im März 2019 (Regionalversammlung) resp. im Juni 2019 (Regierungsrat) treten die Verträge per 1. Januar 2020 in Kraft.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Annemarie Berlinger-Staub, Gemeindepräsidentin, T 031 970 92 01
- Verwaltung: Marianne Keller, Kulturbeauftragte, T 031 970 95 90